

Michael Mendl tot

Der Schauspieler Michael Mendl ist tot. Er starb im Alter von 82 Jahren, wie seine Agentin der *dpa* mitteilte. Er sei »friedlich eingeschlafen«. Zuvor hatten mehrere Medien berichtet. Mendl spielte in Kinofilmen wie [»Der Untergang«](#) und »Barfuß« mit, war in TV-Filmen von *ARD* und *ZDF* und in der Netflix-Serie »Dark« zu sehen. Historische Figuren spielte er häufig. Für seine Rolle als Bundeskanzler Willy Brandt im Film »Im Schatten der Macht« gewann er eine Goldene Kamera. Im Dokudrama »Karol Wojtyla« spielte er Papst Johannes Paul II. und im Drama »Die Gustloff« einen Kapitän.

Geboren wurde Mendl 1944 im westfälischen Lünen als nichteheliches Kind eines katholischen Priesters. Anfangs wuchs er im Ruhrgebiet auf. Später studierte Mendl kurz in Wien, dann ging er an die Folkwangschule in Essen. Er stand jahrelang auf Theaterbühnen. Erst spät kam er zum Film. Da habe er wahnsinnig Glück gehabt, sagte Mendl der *dpa* in einem Interview im Jahr 2019. In Fernsehfilmen spielte er durchaus den TV-Charmeur. Aber Mendl fand, er sei kein strahlender Liebhaberheld. »Sondern ich bin ein Charakterheld. Ich spiele die schweren, auch die bösen Rollen.«

Mendl lebte längere Zeit in München, später zog er nach Berlin. In der Netflix-Serie »Dark« spielte er den ehemaligen Chef eines Kernkraftwerks. Man sah ihn auch in vielen Krimis und TV-Reihen mit Gastauftritten.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/529304.film-michael-mendl-tot.html>